

CDU-Kreistagskandidaten besichtigen barrierefreie Bushaltestelle

Pressemitteilung (pm)

6. Mai 2024



Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU für den Kreistag des Wahlkreises IV Neckar, zu dem die Gemeinden Bösing, Dietingen, Deißlingen, Villingendorf, Wellendingen und Zimmern zählen, waren kürzlich zu Besuch in Deißlingen. Dort besichtigten sie die Bushaltestelle in der Rottweiler Straße.

Deißlingen. Diese wurde vor einigen Jahren unter Inanspruchnahme eines kreiseigenen Förderprogrammes barrierefrei ausgebaut. Die Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Deißlingen-Lauffen und zugleich Kreistagskandidatin, Dudu Ulucanli, informierte hierbei vor Ort über die deutlichen Verbesserungen,

welche sich durch diese Maßnahme für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs ergeben haben.

Fraktionsvorsitzender Marcus Türk erläuterte, dass der Landkreis Rottweil seit 2019 auf Beschluss des Kreistages den Städten und Gemeinden ein Förderprogramm anbiete, welches den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen finanziell fördert. Hierdurch möchte der Landkreis die Kommunen, die als Straßenbaulastträger für die entsprechenden Maßnahmen zuständig sind, dabei unterstützen, zeitnah einen möglichst barrierefreien ÖPNV zu erreichen.

Besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist es von wesentlicher Bedeutung, vorhandene Barrieren im öffentlichen Personennahverkehr abzubauen, sodass sie öffentliche Verkehrsmittel uneingeschränkt nutzen können. Insbesondere bei Bushaltestellen von zentraler Bedeutung für den jeweiligen Ort ist ein barrierefreier Ausbau besonders wichtig. Durch derlei Ausbautätigkeiten wird auch der öffentliche Personennahverkehr als Ganzes gestärkt.

Mehr als 20 Bushaltestellen im gesamten Landkreis konnten mit Hilfe dieser Kreisförderung bislang barrierefrei ausgebaut werden. Die Förderperiode läuft noch bis 2026. Die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU waren sich vor Ort einig, dass eine Verlängerung des Förderprogramms über das Jahr 2026 hinaus angestrebt werden soll, um so auch in Zukunft weiter den Abbau von Barrieren im öffentlichen Personennahverkehr voranzutreiben.